



Herbstkonferenz – Freitag, 16. November 2018 – Maison Supersaxo, Sion / VS

Altersfreundliche Stadt: Wunsch oder Wirklichkeit?

Die Herbstkonferenz der Städteinitiative Sozialpolitik wird gemeinsam mit dem Schweizer Netzwerk altersfreundlicher Städte organisiert. Die Bevölkerung wird immer älter. 2030 wird jede vierte Person in den Städten über 65 Jahre alt sein. Aufgrund dieser Entwicklung nimmt das Wohnen im Alter mit vielfältigen unterstützenden Dienstleistungen im Bereich der Lebensführung und Pflege auch in den Städten zu. Oft wird dies auf die Frage der Finanzierung reduziert. Eine altersfreundliche Stadt muss jedoch mehr bieten. Wie würde die ideale Alterspolitik für die Stadt der Zukunft aussehen? Welche Fehlanreize oder Stolpersteine behindern die Städte auf dem Weg dahin? An der Konferenz werden zu diesen Themen konkrete Konzepte vorgestellt, mögliche Entwicklungen diskutiert und der Austausch gepflegt.

ab 9:30	Empfang / Kaffee
9:45	Statutarische Geschäfte (für Mitglieder der Städteinitiative Sozialpolitik)
10:15	Begrüssung, politischer Input Nicolas Galladé, Präsident Städteinitiative Sozialpolitik, Stadtrat Winterthur
10:30	Schweizer Netzwerk altersfreundlicher Städte: Unser Beitrag zur Alterspolitik Simon Stocker, Präsident Schweizer Netzwerk altersfreundlicher Städte, Stadtrat Schaffhausen
10:50	Das Alterskonzept der Stadt Sion Florian Chappot, Stadtrat Sion
11:15	Würdevolles Altern heute und morgen. Über die Betreuungssituation von betagten Personen in der Schweiz. Riccardo Pardini, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Institut Sozialplanung, Organisationaler Wandel und Stadtentwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Muttenz
11:45	Kaffeepause und Vernetzung
12.15	Workshops zum Thema «Altersfreundliche Stadt» zur Auswahl:
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlanreize durch Politik und Gesetze? Analysen und Forderungen der Städte Nicolas Galladé, Präsident Städteinitiative Sozialpolitik, Stadtrat Winterthur und Marius Beerli, Leiter Gesellschaftspolitik Städteverband, Bern 2. Senior Lab: Von der sozialen Partizipation zur Co-Creation von und mit Senioren (auf Französisch) Delphine Roulet Schwab, Professorin Institut und Hochschule für Gesundheit La Source und David Campisi, Projektleiter Hochschule für Wirtschaft und Ingenieurwissenschaften des Kantons Waadt sowie Renée Chesaux und Françoise Sauer, Mitwirkende Senior Lab



	3. Wege zu einer zukunftsgerichteten Alterspolitik aus Sicht von Forschung und Praxis Rita Gisler, Geschäftsleiterin des Schweizer Netzwerks altersfreundlicher Städte, Bern und Prof. Dr. Jürgen StremLOW, Leiter Institut Sozialmanagement, Sozialpolitik und Prävention, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit
13.15	Politischer Ausblick Oscar Tosato, Vize-Präsident Städteinitiative Sozialpolitik, Stadtrat Lausanne
ab ca. 13:30	Mittagessen (Mitglieder, Referierende, Gäste) mit Möglichkeit zum Austausch

Tagungsmoderation: Christine Winkler

Tagungssprachen: Französisch und Deutsch, mit Simultanübersetzung

Tagungsort: Maison Supersaxo, Passage Supersaxo, 1950 Sion VS

Das Maison Supersaxo ist vom Bahnhof Sion zu Fuss in ca. 10 Minuten erreichbar. Der Eingang liegt direkt neben dem Restaurant «Le Coq en Pâte».

